Pressemitteilung

16. August 2018

Anne Wills steile These: Talkshows halten die AfD klein

Politische Wirkung von Talkshows noch viel größer als gedacht?

Berlin, den 16. August 2018. Die Moderatorin **Anne Will** hat sich heute, kurz vor dem Ende der Sommerpause der Talkshows in ARD und ZDF, in einem Interview der dpa, zur Kritik u. a. des Geschäftsführers des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, an den Talkshows im Ersten und im ZDF geäußert.

Bedauerlich ist, dass Frau Will in dem Interview wider besseren Wissens behauptet, der Deutsche Kulturrat hätte den Redaktionen der Talkshows „Arbeits-, Denk- und Sprechverbot erteilt" – genau das Gegenteil ist der Fall. Gefordert wurde ein Reflektieren der eigenen Arbeit. Dafür sollten sich die Redaktionen Zeit nehmen und dann gerne weiter talken.

Die dpa meint in den o. g. Interview u. a.: „Es gibt auch den Vorwurf, die Talkshows hätten die AfD groß gemacht." Frau Will antwortet: „Das kommt wiederum komplett ohne Beleg aus. Schauen wir doch auf unsere Zuschauerzahlen: Wir werden vergleichsweise schwach geguckt in den ostdeutschen Bundesländern. Besonders gut hingegen, also von besonders vielen Menschen, werden wir geguckt in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg. Das sind interessanterweise die Bundesländer, in denen die AfD kein Bein auf den Boden bekommt."

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Schade, offensichtlich war die Sommerpause zu kurz, um intensiv über die eigene Arbeit und die Wirkung auf das gesellschaftliche Klima in Deutschland nachzudenken. Nur so kann ich mir erklären, dass Anne Will, alle Kritik an ihrer Sendung an sich abtropfen lässt, um dann die steile These aufzustellen, dass in den Gegenden, in denen sie höhere Zuschauerzahlen hat, die AfD kein Bein auf den Boden bekommen würde. Heißt das also ernsthaft: Talkshows halten die AfD klein? Interessant aber ist, dass bislang die Talkshowmacher ihre politischen Wirkungen auf die Gesellschaft eher kleingeredet haben, damit hat Anne Will jetzt deutlich gebrochen."

Am kommenden Sonntag (19. August) ist die Talksendung von Anne Will wieder wie gewohnt im Anschluss an den Sonntagskrimi um 21.45 Uhr im Ersten zu sehen. Am Donnerstag (23. August, 22.15 Uhr) ist Maybrit Illner wieder im ZDF zu sehen, am Montag (27. August, 21 Uhr) dann auch Frank Plasberg im Ersten mit „hart aber fair". Am Mittwoch danach (29. August, 22.45 Uhr) sind schließlich für Sandra Maischberger die Sommerferien

zu Ende.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat